

# Das Beste

Text & Musik: Stefanie Kloss, Andreas Jan Nowak, Johannes Stolle, Thomas Stolle

Arrangiert für gemischten Chor mit Klavier von **Peter Schnur**

Pop Ballad  $\text{♩} = 56$

6

Sopran/Alt unisono *p*



Ich ha-be ei-nen Schatz ge-fun - den und er trägt dei-nen Na-



- men, so wun-derschön und wert-voll, mit kei-nem Geld der Welt zu be-zah - len.



Du schläfst ne-ben mir ein, — ich könnt' dich die gan-ze Nacht be-trach-ten,

Uuh



seh'n wie du schläfst, hör'n wie du at - mest, bis wir am Mor-gen er - wa - chen

Uuh



Hast es wie-der mal ge-schafft, mir den A - tem zu rau - ben. Wenn du

Hast es wie-der mal ge-schafft, mir den A - tem zu rau - ben. Wenn du



rt, dann kann ich — es kaum glau - ben, dass je - mand wie ich — so-was Schö-



h — es kaum glau - ben, dass je - mand wie ich — so-was Schö-

30 **Refrain**

- nes wie dich\_ ver-dient\_ hat. Du bist das Bes-te, was mir je pas-siert\_

- nes wie dich\_ ver-dient\_ hat. Du bist das Bes-te, was mir je pas-siert\_

34

\_ ist, es tut so gut, wie du mich liebst, vergess' den Rest der Welt,

\_ ist, es tut so gut, wie du mich liebst, vergess' den Rest der Welt,

38

wenn du bei mir bist. Du bist das Bes-te, was mir je pas-siert\_

wenn du bei mir bist. Du bist das Bes-te, was mir je pas-siert\_

42

\_ ist, es tut so gut, wie du mich liebst, ich sag's dir viel zu sel - ten: Es ist

\_ ist, es tut so gut, wie du mich liebst, ich sag's dir viel zu sel - ten: Es ist

dich gibt.

1. 3

3

52 *unisono*

Dein La-chen macht süch - tig, fast so als wär' es nicht von die-ser Er - de.

56 *div.*

Auch wenn dei-ne Nä-he Gift wär', ich würd' bei dir sein so-lan-ge bis ich ster - be.

60 *unisono*

Dein Ver-las-sen wür-de Wel-ten zer-stör'n, doch da-ran will ich nicht den - ken.

Uuh

64 *div.*

Viel zu schön ist es mit dir wenn wir uns ge-gen-sei-tig Lie-be schen-ken.

Uuh

68

Be-tank' mich mit Kraft, nimm mir die Zwei-fel von den Au-gen, er -

Be-tank' mich mit Kraft, nimm mir die Zwei-fel von den Au-gen, er -

ich würd' sie dir al-le glau-ben, doch ein Zwei-fel bleibt: Dass ich je -

al-le glau-ben, doch ein Zwei-fel bleibt: Dass ich je -

74

2. *unisono*

- mand wie dich ver-dient hab. Du bist das Wenn sich mein

- mand wie dich ver-dient hab. Du bist das

78 *div.*

Le-ben ü-ber-schlägt bist du die Ru-he und die Zu-flucht weil

82 *unisono*

al-les was du mir gibst ein-fach so un-end-lich gut tut. Wenn ich

86 *div.*

rast-los bin bist du die Rei-se oh-ne En-de, des-halb

Uuh

90

leg' ich mei-ne klei-ne gro-ße Welt in dei-ne schüt-zen-den Hän-de. Du bist das

Uuh Du bist das

94 3. *poco rit.*

ich sag's dir viel zu sel-ten: Es ist sch<sup>z</sup>

ich sag's dir viel zu sel